

morio

Herbst 2026

Tschechien – Geschichten aus dem Herzen Europas

Vier starke Stimmen der tschechischen Gegenwartsliteratur

Im Jahr 2026 ist Tschechien Ehregast der Frankfurter Buchmesse. Der Morio Verlag nutzt diesen Anlass, um vier außergewöhnliche Romane aus unserem Nachbarland erstmals auf Deutsch vorzustellen. Die Bücher erzählen von Grenzregionen, Familiengeschichten, verdrängter Vergangenheit und den Brüchen des 20. Jahrhunderts – literarisch kraftvoll, atmosphärisch dicht und tief in der Geschichte Mitteleuropas verwurzelt.



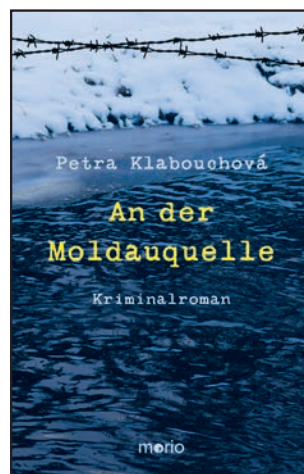
Anna Bolavá
Bis zum Grund

Ein atmosphärischer Roman über Schuld, Landschaft und die verborgenen Abgründe einer südböhmischen Kleinstadt.



Tereza Boučková
Das Haus in der Matoušova-Straße

Ein Prager Haus erzählt ein Jahrhundert tschechischer Geschichte – von der Shoah bis zur Samtenen Revolution.



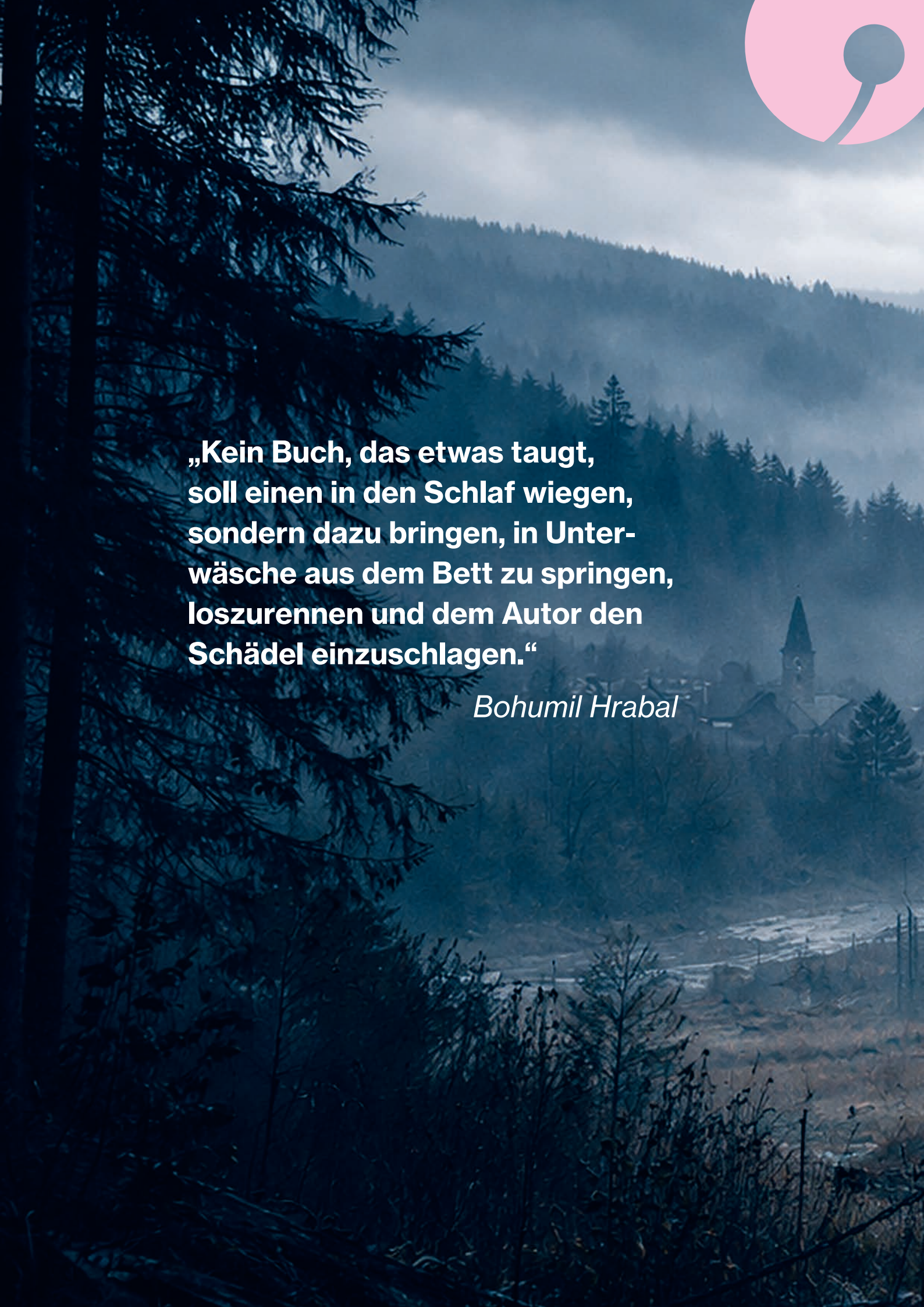
Petra Klabouchová
An der Moldauquelle

Ein Mordfall an der deutsch-tschechischen Grenze führt tief in die verdrängten Geschichten eines Grenzortes.



Jan Novák
Stierkampf in Böhmen

Eine berührende Familiengeschichte über Bauern, Kommunismus und ein verlorenes Stück Heimat.



**„Kein Buch, das etwas taugt,
soll einen in den Schlaf wiegen,
sondern dazu bringen, in Unter-
wäsche aus dem Bett zu springen,
loszurennen und dem Autor den
Schädel einzuschlagen.“**

Bohumil Hrabal



© Věra Marčíková

Petra Klabouchová, 1980 in Prachatice geboren, ist Schriftstellerin und Journalistin. Sie studierte Journalismus, Psychologie und Internationale Beziehungen an der Masaryk-Universität, arbeitete als Redakteurin im In- und Ausland und ist zudem in der Musikbranche tätig. Mit ihren vielfach ausgezeichneten Romanen, darunter der Bestseller „An der Moldauquelle“ (tschech. „Prameny Vltavy“, 2021), zählt sie zu den markantesten Stimmen der jüngeren tschechischen Gegenwartsliteratur.

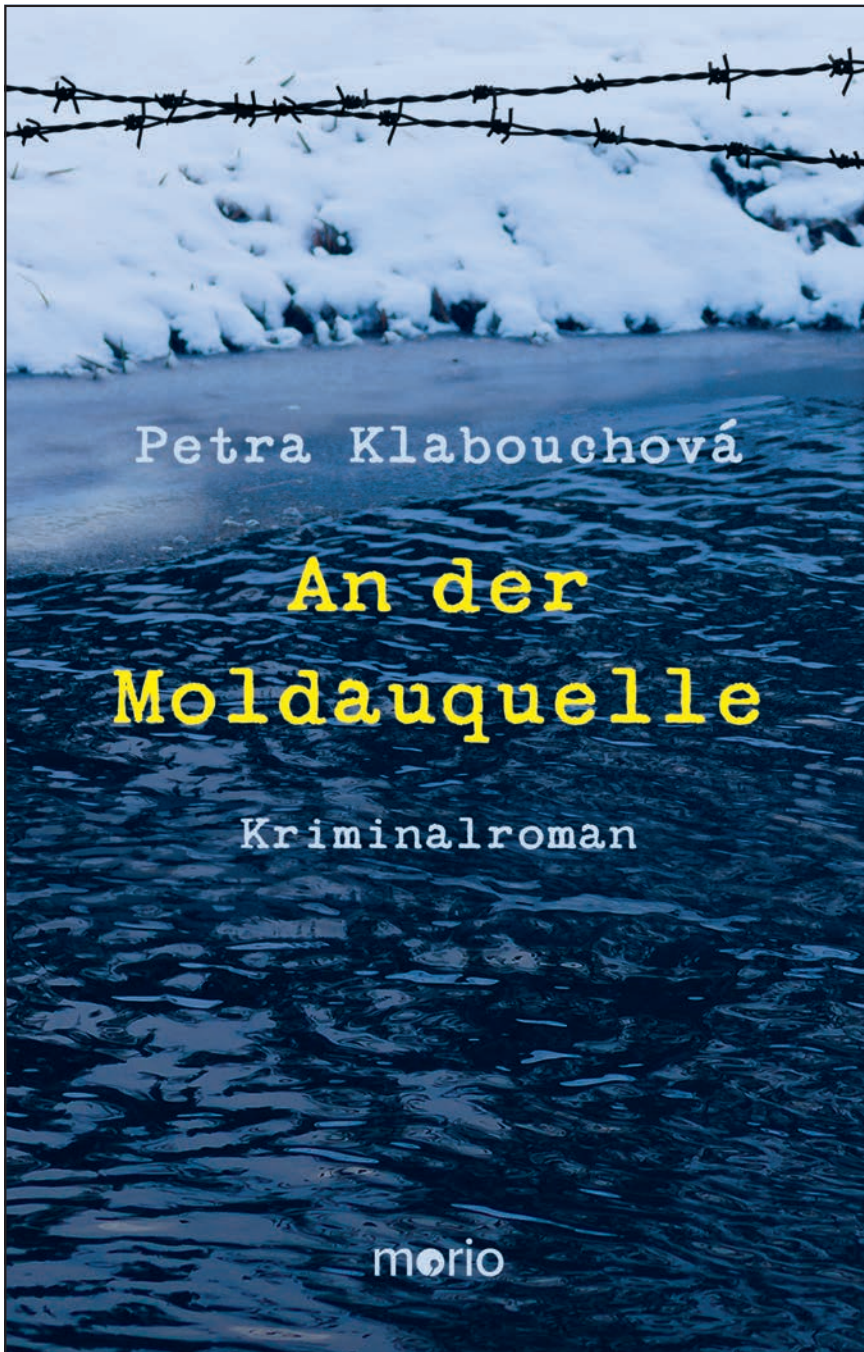
Christina Frankenberg studierte Slawistik an der Humboldt-Universität Berlin und der Karlsuniversität in Prag, im Anschluss promovierte sie zum Deutschenbild in der tschechischen Prosa. Sie ist als Vermittlerin tschechischer Kultur in Berlin tätig und übersetzt Prosa und andere Texte aus dem Tschechischen, zuletzt Nela Rywiková, Anna Fodorová und Petr Šesták.

Unverzeihliche Verbrechen

Ein Mord, der die Vergangenheit freilegt

Nahe Vimperk, unweit der deutsch-tschechischen Grenze, wird die Leiche eines Mädchens gefunden – bekleidet mit einem gestreiften Schlafanzug, auf der Brust ein Davidstern. Für den erfahrenen Ermittler führt die Spur bald in die verdrängte Geschichte des Ortes: zu ungeklärten Schicksalen und einem ehemaligen deutschen Kriegsgefangenenlager.

In ihrem literarischen Kriminalroman „An der Moldauquelle“ verknüpft Petra Klabouchová einen aktuellen Mordfall mit den Schatten der Vergangenheit. Auf zwei Zeitebenen – kurz vor und wenige Monate nach dem Fund – entfaltet sie das eindringliche Panorama eines Grenzortes, an dem sich private Tragödien und Weltgeschichte überlagern. Basierend auf realen Ereignissen erzählt dieser vielstimmige Roman von Schuld, Verdrängung und der Frage, wie lange die Vergangenheit in der Gegenwart fortwirkt.



„Anhand eines kleinen Ausschnitts porträtiert Klabouchová auf brillante Weise eine gesplante Gesellschaft.“

Aleš Palán, Aktuálně

erscheint
September 2026

Petra Klabouchová
An der Moldauquelle

Kriminalroman
Aus dem Tschechischen
von Christina Frankenberg
ca. 320 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-35-3



24,00 € [D]
24,70 € [A]
33,60 sFr [CH]



© privat

Tereza Boučková, geboren 1957 in Prag, ist Schriftstellerin, Drehbuchautorin und Publizistin. Sie ist das jüngste von drei Kindern des Schriftstellers Pavel Kohout. Nach der Unterzeichnung der „Charta 77“ wurde ihr ein reguläres Studium verweigert. Sie arbeitete unter anderem als Reinigungskraft, Postbotin und Hausmeisterin und besuchte Vorlesungen an sogenannten Wohnuniversitäten. Ihr Debüt „Indiánský běh“ (dt. „Indianerlauf“) erschien im Samisdat und wurde 1990 mit dem Jiří-Orten-Preis ausgezeichnet.

Maria Sileny, geboren 1961 in Prag, ist freiberufliche Redakteurin und Literaturagentin. Sie hat in München Politikwissenschaft, germanistische Linguistik, Amerikanistik sowie Buchwissenschaft studiert. „Das Haus in der Matoušova-Straße“ ist der zweite von ihr übersetzte Roman. Sie lebt in Prag und in München.

Ein Haus in Prag – ein Jahrhundert Geschichte Lebensgeschichten zwischen Verfolgung, Widerstand und Erinnerung

1927 erwarb der jüdische Rechtsanwalt Eduard Schwarz ein Haus in der Matoušova-Straße im Prager Stadtteil Smíchov – als Zuhause für sich und seine Familie. Er starb noch vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. In ihrem Roman entfaltet Tereza Boučková die fast hundertjährige Geschichte seiner Nachkommen und der weiteren Hausbewohner. Ihre Recherchen zu jüdischen Familien führen nach Auschwitz, zu dem berühmten Lagerarzt Josef Mengele und zum Kindertransport von Sir Nicholas Winton. Sie erzählt zudem vom Schicksal der Schauspielerin Zita Kabátová, deren Karriere unter dem kommunistischen Regime zerbrach. Auch der spätere Präsident Václav Havel ging hier ein und aus, um seine Geliebte Anna Kohoutová zu besuchen. So wird jede Wohnung des Hauses zu einem eigenen, bewegenden Kapitel tschechischer Geschichte.



„Tereza Boučková's stärk-
stes und fesselndstes
Buch: Ein ausgezeichne-
ter Roman, der alles hat.
Wahrheit gegen Lüge,
Liebe gegen Tod.“

Radim Kopáč

erscheint
September 2026

Tereza Boučková
**Das Haus in der
Matoušova-Straße**

Roman
Aus dem Tschechischen
von Maria Sileny
ca. 250 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-36-0



20,00 € [D]
20,60 € [A]
28,00 sFr [CH]



© privat

Anna Bolavá, geboren 1981 in Südböhmen, studierte Bohemistik in Prag und arbeitete am Institut für tschechische Sprache der Akademie der Wissenschaften. 2013 erschien ihr erster Gedichtband. Mit dem preisgekrönten Roman „Der Duft der Dunkelheit“ (2015; dt. mdv 2022) gelang ihr der literarische Durchbruch. „Bis zum Grund“ (2017) ist der zweite Band der Trilogie, die 2020 abgeschlossen wurde.

Katharina Hinderer, geboren 1977 in der Niederlausitz, studierte Übersetzen in Leipzig und Prag. Sie überträgt Literatur und Filmstoffe aus dem Englischen und Tschechischen ins Deutsche, darunter Anna Bolavás Roman „Der Duft der Dunkelheit“.

Am Grund des Flusses

Anna Bolavás vielstimmiger Roman über das, was unter der Oberfläche treibt

In Řečovice, einem südböhmischen Städtchen zwischen Fluss und Moor, erschüttert der Fund einer toten Lehrerin die scheinbar intakte Ordnung. Während Gerüchte wachsen und ein ehrgeiziger Journalist die Stimmung weiter anheizt, legen Misstrauen und alte Konflikte die verborgenen Risse der Gemeinschaft frei. Zur gleichen Zeit kehrt Hanka mit ihrer Mutter in das verfallene Haus einer verstorbenen Verwandten zurück – an einen Ort, den sie einst verlassen musste. Zwischen Erinnerung und Gegenwart, Realität und innerer Bedrohung gerät sie in den Sog einer Vergangenheit, die sich nicht länger verdrängen lässt.

Mit präziser psychologischer Beobachtung und dichter, atmosphärischer Sprache erzählt Anna Bolavá von Schuld und Verlust, von Körper und Landschaft – und von den Abgründen unter der trügerischen Ruhe einer Gemeinde. Der Kleinstadtkrimi vermischt sich auf eindrucksvolle Weise mit einer südböhmischen Version des magischen Realismus.



Anna Bolavá

**BIS
ZUM
GRUND**



Roman

morio

„Anna Bolavá ist in der zeitgenössischen tschechischen Literatur einzigartig. Eine großartige Geschichtenerzählerin, die fesseln kann.“

Magazin Respekt

erscheint
September 2026

Anna Bolavá
Bis zum Grund

Roman
Aus dem Tschechischen von
Katharina Hinderer
ca. 320 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-37-7



26,00 € [D]
26,80 € [A]
36,40 sFr [CH]



© Adam Novák

Jan Novák, 1953 in Kolín geboren, ist ein tschechisch-amerikanischer Schriftsteller, Übersetzer und Dokumentarfilmer. 1969 emigrierte er mit seinen Eltern über Österreich in die USA, studierte in Chicago und begann dort seine literarische Laufbahn; heute lebt er wieder in Prag. Sein Debüt, ein Erzählband über tschechoslowakische Emigranten in Amerika, machte ihn früh bekannt. Seine Werke werden häufig mit denen von Josef Škvorecký verglichen.

Christina Frankenberg studierte Slawistik an der Humboldt-Universität Berlin und der Karlsuniversität in Prag, im Anschluss promovierte sie zum Deutschenbild in der tschechischen Prosa. Sie ist als Vermittlerin tschechischer Kultur in Berlin tätig und übersetzt Prosa und andere Texte aus dem Tschechischen, zuletzt Nela Rywiková, Anna Fodorová und Petr Šesták.

Ein Hof, ein Großvater, ein verlorenes Land

Eine böhmische Familiengeschichte im Schatten des Kommunismus

In seinem Roman „Stierkampf in Böhmen“ erinnert sich Jan Novák an das Leben seiner Großeltern – an den „Opa Betonherz“ und die „Oma Königskobra“. Als böhmische Bauern erlebten sie die Umbrüche des Kommunismus schmerzhaft und verloren nach dem Krieg ihre kleine Landwirtschaft. Mit Liebe und Bewunderung schildert Novák ihre letzten Lebensjahre. Als Junge aus einem Dorf an der Elbe besuchte er sie oft – und kann bis heute das Bild seines Großvaters nicht vergessen, der in stiller Verzweiflung zusehen musste, wie sein sorgsam bestelltes Land von neuen Machthabern zerstört wurde. Ohne Effekthascherei und fern literarischer Experimente erzählt Novák klar und schnörkellos – und gerade darin liegt die eindringliche Kraft dieses Romans. Ein berührendes Buch gegen das Vergessen, ausgezeichnet 2007 mit dem renommierten Josef-Škvorecký-Preis.



JAN NOVÁK

Stierkampf in Böhmen

ROMAN



„Nováks Roman ist ein
Meisterwerk, einer der
wenigen tschechischen
Romane, die die Zeit
überdauern werden.“

Josef Škvorecký

erscheint
September 2026

Jan Novák
Stierkampf in Böhmen

Roman
Aus dem Tschechischen
von Christina Frankenberg
ca. 280 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-38-4



22,00 € [D]
20,60 € [A]
28,00 sFr [CH]



© René Gaens

Belletristik

Heinz Rudolf Kunze, 1956 in Espelkamp geboren, ist Schriftsteller, Liedermacher, Übersetzer und Publizist. Nach einem Germanistik- und Philosophiestudium wurde er Anfang der 1980er Jahre als Musiker bekannt und zählt seither zu den prägenden Stimmen der deutschsprachigen Kultur. Neben seiner erfolgreichen Karriere als Liedautor veröffentlichte er zahlreiche Gedichtbände, Essays und Prosatexte. Kunze lebt in Niedersachsen und mischt sich regelmäßig in politische und kulturelle Debatten ein.

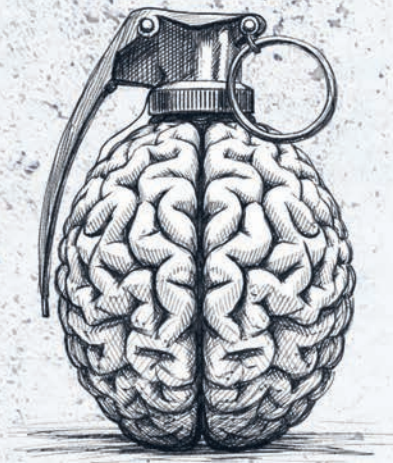
Verse gegen die Verrohung

Lyrik als Einspruch in aufgeregten Zeiten

In „Gebrauchsgegenstand“ versammelt Heinz Rudolf Kunze Gedichte und lyrische Texte aus den Jahren 2019 bis 2025 – wütend, zärtlich, komisch, gnadenlos. Mit sprachlicher Präzision und rhythmischer Kraft reagiert er auf ein Land im Dauererregungszustand. Kunze schreibt gegen Sprachverwahrlosung, Gesinnungseifer und Denkfaulheit an, gegen politische Heuchelei ebenso wie gegen private Selbstlügen. Seine Texte sind Polemik und Poesie zugleich, Beobachtung und Widerspruch, Analyse und Angriff. Sie verweigern sich der moralischen Bequemlichkeit ebenso wie dem bloßen Krawall. Statt Trost zu spenden, bieten sie Denkraum – scharf, unbequem und hochaktuell. Ein Band für Leserinnen und Leser, die Literatur als geistige Herausforderung begreifen.



HEINZ RUDOLF KUNZE



GEBRAUCHSGEGENSTAND

Texte 2019–2025



„Kunze als Betrachter einer Gegenwart, die immer schwerer zu verstehen ist. Wohin führt das alles? Wann hat der Wahnsinn eigentlich begonnen? Und wie endet er?“

*Steffen Könauf,
Mitteldeutsche Zeitung*

Lieferbar

Heinz Rudolf Kunze
Gebrauchsgegenstand
Texte 2019–2025

Lyrik
416 S. • geb. • 135 × 210 mm

978-3-949749-33-9

28,00 € [D]
28,80 € [A]
39,20 sFr [CH]



© privat

Belletristik

Gregor Eisenhauer, geboren 1960, studierte in Berlin und Heidelberg, promovierte über Arno Schmidt. Er schrieb über „Scharlatane“ in der Anderen Bibliothek, über die „Zehn wichtigsten Fragen des Lebens“, über das Altern, die Angst, die Liebe und einige andere Geschichten. Für den Berliner „Tagesspiegel“ verfasst er seit mehr als zwanzig Jahren Nachrufe auf Menschen, die nicht berühmt sind. Zuletzt erschien seine Biografie „Emigrant des Lebens. Erich Kästners letzte Jahre“ (Mitteldeutscher Verlag 2024).

Wie werde ich unsterblich?

33 Fragen an Rilke über die Kunst zu leben

Rilke ist kein Klassiker für die Vitrine – er ist Gegenwart. Unter #Rilke millionenfach zitiert, von Weltstars tätowiert, von Leserinnen und Lesern aller Generationen als Trost- und Denkfigur beansprucht. Seine „Briefe an einen jungen Dichter“ sind ein Dauerbrenner, die „Duineser Elegien“ Kult, Gedichte wie „Der Panther“ Teil des kollektiven Gedächtnisses.

Gregor Eisenhauer setzt nicht bei Werkchronologie oder Biografie an, sondern er wählt die radikalere Form: In 33 Fragen tritt er mit Rainer Maria Rilke in einen Dialog über Angst, Liebe, Einsamkeit und die Sehnsucht nach Sinn. Es entsteht ein literarisches Gespräch auf Augenhöhe, das Rilke als Dichter der Gegenwart zeigt – als Suchenden, der uns lehrt, die richtigen Fragen zu stellen.

Ein zugänglicher, klug komponierter Essayband, der kanonisches Werk neu rahmt und zugleich ein breites, auch jüngeres Publikum anspricht.



Gregor Eisenhauer

Wie werde ich unsterblich? 33 Fragen an Rilke



merio

**100. Todestag von
Rainer Maria Rilke:**
29. Dezember 2026

erscheint
Juni 2026

Gregor Eisenhauer
**Wie werde ich
unsterblich?**
33 Fragen an Rilke

Essays
140 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-34-6



16,00 € [D]
16,50 € [A]
22,40 sFr [CH]



Belletristik

Christiane Jung, geboren 1962 in Rathenow, studierte Industrielle Formgestaltung an der Burg Giebichenstein in Halle sowie später Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle. Seit 1998 arbeitet sie als Malerin und wurde mehrfach ausgezeichnet. Neben ihrer bildnerischen Tätigkeit widmet sie sich seit vielen Jahren dem literarischen Schreiben. „Hagenstraße“ ist ihr erster Roman. Sie lebt und arbeitet zurückgezogen in Halle-Reideburg.

© Thomas Zaglmaier

Wenn Erinnerung zur Gefahr wird

Ein leiser Roman über Begehren, Schuld und moralische Grenzen

Frühjahr 2010: Die Künstlerin Genoveva kehrt in ihre Heimatstadt zurück, um ihr kranke Mutter zu unterstützen. Zwischen vertrauten Straßen und fremd gewordenen Erinnerungen begegnet sie ihrem ehemaligen Deutschlehrer Norbert Keller wieder. Was als unverbindliches Gespräch beginnt, entwickelt sich zu einer Nähe, die niemand geplant hat. Während Norberts Frau Therese, einst Musiklehrerin, im Rollstuhl sitzt und verstummt ist, geraten die drei in eine Konstellation von zunehmender moralischer Sprengkraft. Aus Andeutungen werden Verdächtigungen, aus innerem Zögern quälende Selbstbefragungen. Ein reifer, psychologisch fein gearbeiteter Roman über Verantwortung, Begehren und die Zerbrechlichkeit gewachsener Bindungen.



CHRISTIANE JUNG

HAGEN STRASSE

ROMAN



morio

erscheint
September 2026

Christiane Jung
Hagenstraße

Roman
ca. 400 S. • geb. • 135 × 210 mm
Farbabbildungen

978-3-949749-39-1



28,00 € [D]
28,80 € [A]
39,20 sFr [CH]



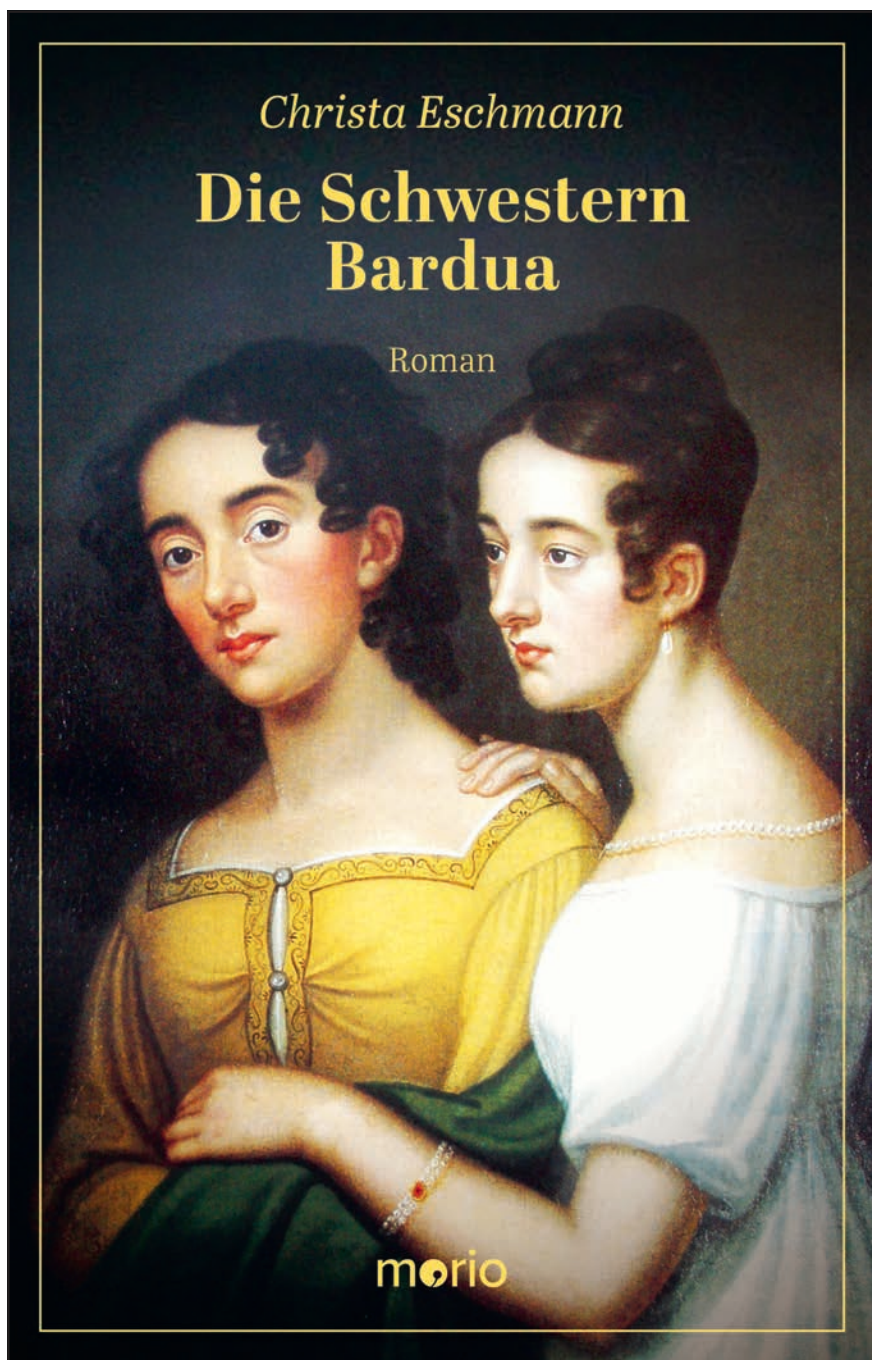
© Dörte Apel

Belletristik

Christa Eschmann, geboren 1950, studierte Musik an den Hochschulen in Hannover und Bremen. Sie konzertierte im In- und Ausland und brachte Werke zur Uraufführung. Sie ist Dozentin für Querflöte an der Universität Hildesheim. Daneben literarische Arbeiten, Veröffentlichungen von Erzählungen und Essays. 2024 erhielt sie eine Auszeichnung beim internationalen Wettbewerb der Stiftung Kreatives Alter, Zürich für ihren Erzählband „An manchen Tagen“.

Zwei Schwestern – zwei Künstlerinnen – ein außergewöhnliches Leben Eine Romanbiografie aus der Welt der Weimarer Klassik

Christa Eschmann erzählt die faszinierende Lebensgeschichte der Schwestern Caroline und Wilhelmine Bardua – zweier außergewöhnlicher Frauen in einer Zeit, in der künstlerische Selbstständigkeit für Frauen kaum vorgesehen war. Die Porträtmalerin Caroline und die musikalisch begabte Wilhelmine bewegen sich in den kulturellen Kreisen ihrer Epoche und begegnen Persönlichkeiten wie Goethe, Wieland, Johanna Schopenhauer und Caspar David Friedrich. Vor dem Hintergrund der napoleonischen Kriege und der politischen Umbrüche bis zum Vormärz entsteht das eindrucksvolle Doppelporträt zweier unkonventioneller Künstlerinnen. Ein atmosphärisch dichter Roman über Freundschaft, Kunst und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.



erscheint
Juli 2026

Christa Eschmann
Die Schwestern Bardua

Roman
ca. 256 S. • Br. • 135×210 mm

978-3-949749-40-7


24,00 € [D]
24,70 € [A]
33,60 sFr [CH]

Belletristik



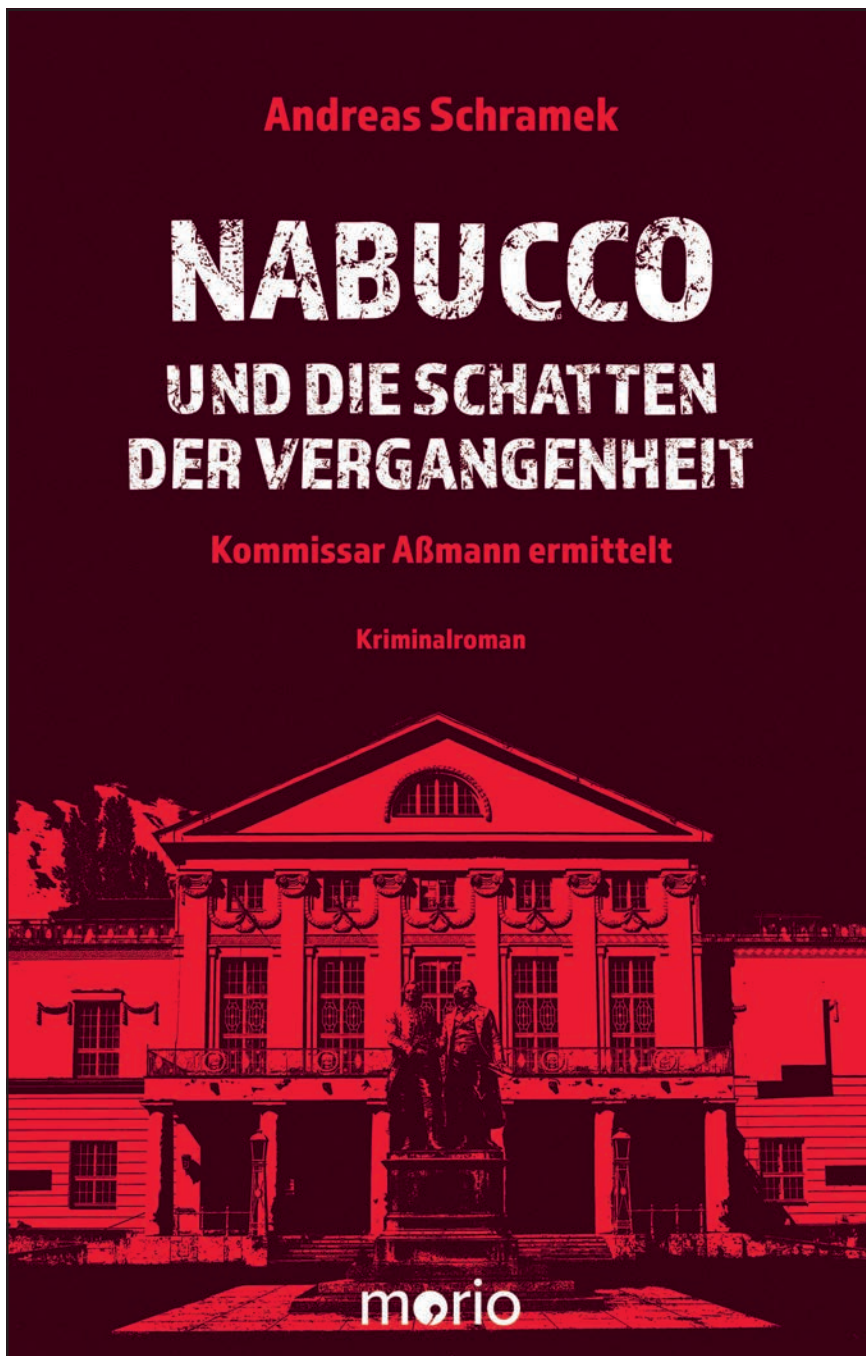
© privat

Andreas Schramek, 1958 in Weiden/Opf. geboren, studierte Rechtswissenschaften in Regensburg und Würzburg und war viele Jahre als Rechtsanwalt tätig. Parallel zu seiner anwaltlichen Tätigkeit veröffentlichte er im Rowohlt Taschenbuchverlag die dreibändige Romanreihe „Im Land des Falkengottes“ (Amenophis, 2003; Echnaton, 2004; Tutanchamun, 2005), die 2005 ins Tschechische und Ungarische übersetzt wurde. Seit 2024 arbeitet er als Lehrer und Erzieher am Gymnasium Landschulheim Schloss Ising. Der Autor lebt mit seiner Frau im Chiemgau und hat zwei erwachsene Söhne.

Ein Enthüllungsthiller mit regionaler Zeitgeschichte Atmosphärische Dichte in einer Literatur- und Kulturstadt

Ein junger Architekt steht kurz vor seinem beruflichen Durchbruch, als unter der Weimarer Altstadt ein seit der NS-Zeit verschütteter Tunnel entdeckt wird. Was zunächst wie eine archäologische Sensation wirkt, entpuppt sich schnell als politischer Sprengstoff. Während alte Seilschaften aus DDR-Zeiten, neue rechte Netzwerke und wirtschaftliche Interessen aufeinandertreffen, kämpfen Lokalpolitik, Kirche und Bauwirtschaft um Deutungshoheit und Profit. Für Kommissar Aßmann, einen gebildeten, musiksüchtigen Ermittler, wird der Fall zu einer Reise durch Weimars kulturelle Fassade und seine verborgenen Machtstrukturen.

Atmosphärisch dicht und eng mit der Geschichte Weimars verwoben, erzählt Andreas Schramek von den langen Schatten der Vergangenheit und davon, wie sie in die Gegenwart reichen können.



erscheint
Juni 2026

Andreas Schramek
**Nabucco und die
Schatten der
Vergangenheit**
Kommissar Aßmann
ermittelt

Kriminalroman
ca. 160 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-41-4



16,00 € [D]
16,50 € [A]
22,40 sFr [CH]



© privat

Belletristik

Sebastian Vötter, geboren 1970 in Gotha, studierte Sinologie in Leipzig, Leiden und Shanghai. Seit 2008 arbeitet er für das Goethe-Institut an internationalen Dienstorten wie Peking, Kairo und Washington. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien seit 1987, Shortlist Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb (2018, 2020), Longlist Deutscher Kurzgeschichtenwettbewerb (2021, 2022). Der Gedichtband „Provinzfluchten“ erscheint 2026. „Geocaching oder Der Konsul ist müde“ ist sein erster eigenständiger Erzählband.

Erzählungen von Fremdheit, Grenzerfahrung und innerem Umbruch Kosmopolitische Prosa von leiser Sprengkraft

Ein rätselhaftes Wintergemälde, eine Reise nach Shangrila, Geocaching in der Wüste, eine Entwicklungshelferin im Bus durch Kairo – Sebastian Vötters Erzählungen führen an geografische wie innere Grenzlinien. Seine Figuren bewegen sich zwischen Kulturen, politischen Umbrüchen und biografischen Sollbruchstellen. Was beiläufig beginnt, gewinnt eine unterschwellige Bedrohlichkeit. In klarer, reduzierter Sprache legt Vötter das Unheimliche im Alltäglichen frei. Die Texte leben vom Weglassen, von präzisen Bildern und einer melancholischen Grundspannung. Am Ende bleibt ein Gefühl leiser Erschütterung – und die Frage nach dem versäumten, vielleicht unwiederbringlichen Leben.



Sebastian Vötter

GEOCACHING

oder Der Konsul ist müde

Erzählungen

erscheint
Juni 2026

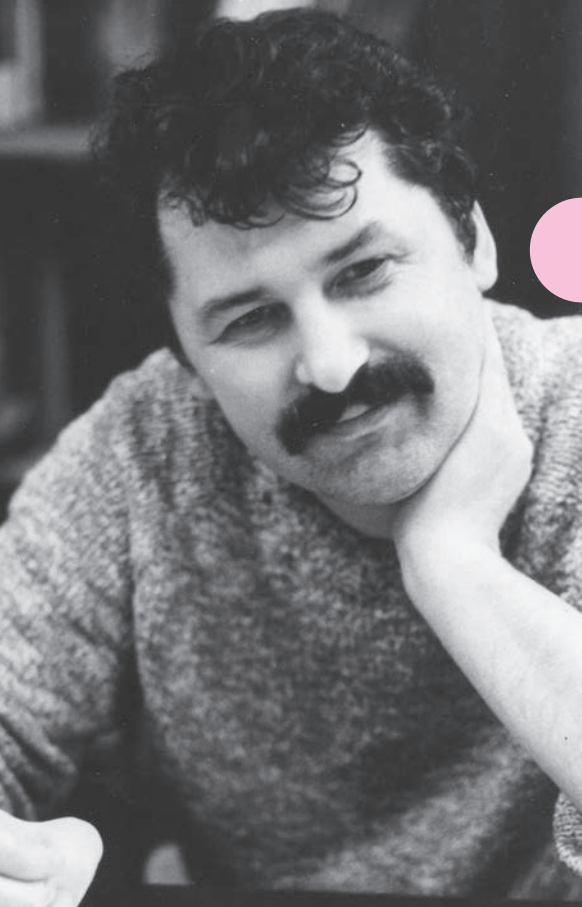
Sebastian Vötter
**Geocaching oder
Der Konsul ist müde**

Erzählungen
ca. 128 S. • Br. • 135 × 210 mm

978-3-949749-42-1



16,00 € [D]
16,50 € [A]
22,40 sFr [CH]



© Matthias Bulang

Belletristik

Beno Budar (1946–2023), geboren in Wittichenau, studierte Slawistik in Leipzig und Russistik in Rostow am Don. Ab 1969 arbeitete er als Lektor im Domowina-Verlag und im Witaj-Sprachzentrum. Seit seinem Debüt 1978 veröffentlichte er Lyrik, Prosa und Übersetzungen. Er leitete den Rosenthaler Literaturzirkel, war Mitglied im Arbeitskreis sorbischer Schriftsteller und im Sorbischen Künstlerbund. 2013 erhielt er den Ćišinski-Preis. Budar lebte in Dreihäuser (Horni Hajnk), wo er im Oktober 2023 starb.

Gerald Große, 1942 in Dresden geboren, legte 1961 sein Abitur an der Sorbischen Erweiterten Oberschule in Bautzen/Kleinwelka ab. Der gelernte Chemiefacharbeiter studierte von 1966 bis 1971 Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. 1966 veröffentlichte er erste Fotoarbeiten im Domowina-Verlag Bautzen. Seit 1971 ist er freischaffender Fotografiker. Ein zentrales Thema seiner Arbeit ist die sorbische Lausitz. Er lebt und arbeitet in Malschwitz bei Bautzen und in Wien.

Im Licht der Lausitz Lyrik und Fotografie zwischen Erinnerung und Gegenwart

Beno Budar (1946–2023) zählt zu den prägenden Stimmen der sorbischen Literatur. Seine Gedichte – volkstümlich im Ton, poetisch in der Verdichtung – erzählen von den Freuden und Brüchen des Lebens in der Lausitz. 2026 wäre er 80 Jahre alt geworden. Mit „Tage voller Sonnenlicht“ erscheint eine zweisprachige Hommage an die sorbische Kultur. Der Band verbindet literarisches Erbe und visuelles Gedächtnis: Gerald Großes Fotografien dokumentieren Landschaft, Alltagsleben und Traditionen zwischen Bautzen und Spreewald; Budars Gedichte – darunter „Mai-Schrei“ und „Der weiße Hain in Ralbitz“ – treten in einen eindringlichen Dialog mit den Bildern. Der hochwertig ausgestattete Text-Bild-Band macht sorbische Kultur in ihrer historischen Tiefe und gegenwärtigen Lebendigkeit einem bundesweiten Publikum zugänglich und positioniert sich als kulturell bedeutsame Neuerscheinung im Bereich Fotobuch und Lyrik.



erscheint
Juni 2026

Beno Budar
und Gerald Große
Augenblicke der Sonne
Gedichte und Fotografien
aus der Lausitz

sorbisch/deutsch
128 S. • geb. • 220 × 280 mm
s/w- u. Farabbildungen

978-3-949749-43-8



28,00 € [D]
28,80 € [A]
32,90 sFr [CH]



© Odiseja Publishing

Kinderbuch

Jasminka Petrović, geboren 1960 in Belgrad, gehört zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Serbiens. Ihre vielfach ausgezeichneten Bücher wurden in über 30 Sprachen übersetzt und auch für Theater und Film adaptiert.

Ana Petrović, geboren 1989 in Belgrad, ist Illustratorin für Kinder- und Erwachsenenbücher. Sie studierte Angewandte Kunst in Belgrad und spezialisierte sich auf Illustration.

Cornelia Marks, Literaturübersetzerin und Autorin, studierte süd-slawische Sprachen und Literaturen sowie Germanistische Literaturwissenschaft in Halle (Saale), wo sie auch lebt.

Eltern umtauschen? Lieber doch nicht! Eine turbulente Wunschreise über Trotz, Sehnsucht und echte Familienliebe

Niko möchte seine Eltern gegen neue eintauschen, weil er seine jetzigen nicht mag. Er glaubt, sie seien an allem schuld: daran, dass er nicht unbegrenzt am Computer spielen darf, pünktlich ins Bett muss und nicht immer bekommt, was er will. Mit seinem Lieblingskuscheltier verlässt er das Haus – und landet auf einem fremden Planeten, auf dem sich jeder Wunsch sofort erfüllt. Doch bald merkt er, dass nicht alles, was man sich wünscht, auch gut für einen ist. Während seine Eltern auf Nikos Rückkehr hoffen, denken sie darüber nach, ob sie etwas hätten anders machen sollen.

Am Ende fragt sich Niko: „Habe ich vielleicht einen Fehler gemacht?“ Er sehnt sich zurück zur Erde und zu seinen Eltern, die vielleicht nicht perfekt sind, aber genau die richtigen für ihn.



erscheint
September 2026

Jasminka Petrović
Ich will nach Hause

Kinderbuch (6–8 Jahre)
Illustriert von Ana Petrović
Aus dem Serbischen von
Cornelia Marks
88 S. • Br. • 145 × 210 mm
Farbillustrationen

978-3-949749-44-5


12,00 € [D]
12,40 € [A]
16,80 sFr [CH]



©Založba Malinc

Kinderbuch

Barbara Vuga wurde in Ljubljana, Slowenien, geboren und lebt seit 2000 in Mexiko, wo sie als Lehrerin arbeitet. Ihre Leidenschaft für Literatur und Sprachen prägt auch ihr Schreiben. Inspiration findet sie im Familienleben, in der Natur und in der Kunst.

Marko Rop, geboren 1983 in Slowenien, studierte in Wien und Prag. Er ist vor allem für seine warmen, detailreichen Kinderbuchillustrationen bekannt und arbeitet heute international für Kunden in über 20 Ländern, darunter Oxford University Press.

Cornelia Marks, Literaturübersetzerin und Autorin, studierte südslawische Sprachen und Literaturen sowie Germanistische Literaturwissenschaft in Halle (Saale), wo sie auch lebt.

Wie eine Kinderidee ein ganzes Dorf zusammenbringt

Ein warmherziges Bilderbuch über Natur und Gemeinschaft

Der Winter steht vor der Tür, der alte Baum am Dorfrand wird bald seine Blätter verlieren und ganz allein dastehen. Doch der Junge Vito hat eine Idee: Der Baum soll ein Zuhause für Vögel werden. Zuerst hilft Mila, dann Frau Zala, schließlich auch der Kaufmann Rupert – und nach und nach macht das ganze Dorf mit. Es wird gesägt, gehämmert, gestrickt und gebacken, bis schließlich zahlreiche bunte Vogelhäuschen die Äste schmücken und der Baum sich in ein lebendiges „Vogelhotel“ verwandelt.

Ein warmherziges Bilderbuch über Gemeinschaft, Empathie und die Kraft von Kinderideen. Die detailreichen Illustrationen in stimmungsvollen Herbst- und Winterfarben laden zum Entdecken und Vorlesen ein.



erscheint
September 2026

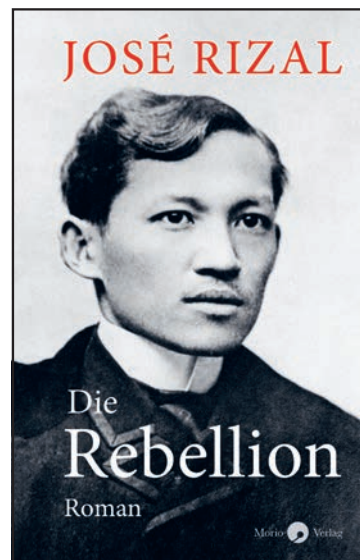
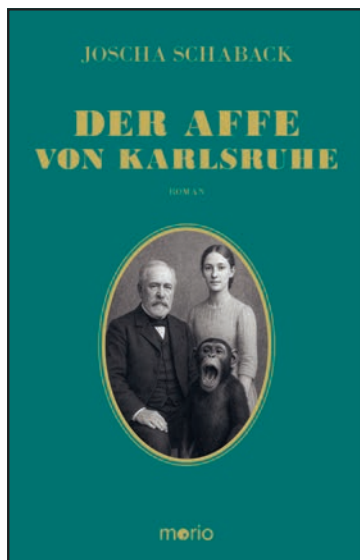
Barbara Vuga
**Der Baum, der ein Dorf
glücklich machte**

Kinderbuch (4–8 Jahre)
Illustriert von Marco Rop
Aus dem Slowenischen
von Cornelia Marks
44 S. • geb. • 220 × 220 mm
Farbillustrationen

978-3-949749-45-2



16,00€ [D]
16,50€ [A]
22,40 sFr [CH]



Belletristik

Carin Abicht
Ich bin ein Glanz
 22,00€ | 949749-27-8
Vom Schweigen und vom Licht
 12,00€ | 945424-69-8

James M. Barrie
Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht bekam
 Herausgegeben von Michael Klein
 19,95€ | 945424-45-2

Otto Brusatti
Der Gaukler mit Beethoven & Co.
 16,00€ | 945424-98-8
Die 11 Begierden des Herrn Ludwig van
 12,00€ | 945424-75-9
10 Neu-Duineser Elegien
 9,70€ | 949749-32-2

Michael Buselmeier
Alles will für dich erglühen
 Das Heidelberger Schloss in Texten und Bildern
 Herausgegeben von Michael Buselmeier
 18,00€ | 945424-46-9
Elisabeth
 18,00€ | 945424-86-5
Ende des Vogelgesangs
 10,00€ | 945424-14-8
In den Sanden bei Mauer
 16,00€ | 949749-12-4
Mein Bruder mein Tier
 Herausgegeben von Michael Braun
 16,00€ | 945424-68-1

Owen Chase
Tage des Grauens und der Verzweiflung
 Herausgegeben von Michael Klein
 20,00€ | 949749-25-4

Gertraude Clemenz-Kirsch
Au revoir, Paris
 30,00€ | 949749-18-6
Die Picasso-Bande der Pariser Avantgarde
 30,00€ | 949749-05-6

Joseph Conrad/Ford Madox Ford
Die Natur eines Verbrechens
 Herausgegeben von Michael Klein
 28,00€ | 949749-10-0

Charles Dickens
Bei Dämmerung zu lesen
 Herausgegeben von Michael Klein
 26,00€ | 945424-94-0

Dieter Dolgner
Kater Moritz
 20,00€ | 945424-95-7

Arthur Conan Doyle
Der Fall Oscar Slater
 19,95€ | 945424-27-8
Die Blutnacht von Manor Place
 Herausgegeben von Michael Klein
 22,00€ | 945424-79-7

Sonja Duska
Modegeschichten
 18,00€ | 945424-73-5

Martin Eberle
Ein Hauch von Luft und Liebe
 49,95€ | 945424-01-8

George Gissing
Der zahlende Hausgast
 Herausgegeben von Michael Klein
 16,00€ | 949749-22-3

Jürgen Glocker
Honoré de Balzacs Universum oder: Wie man einen Menschen liest
 28,00€ | 949749-16-2
Schopfloch
 26,00€ | 945424-99-5

Alfred Hübner
Die Leben des Paul Zech
 48,00€ | 945424-91-9

Michael Klein
Lebt wohl, Tom und Huck
 20,00€ | 949749-23-0

Henry-Martin Klemt
Ausgewaschene Nacht
 16,00€ | 949749-17-9

Ingrid von Kruse
Rom – Stadt der Götter und der Träume
 32,00€ | 949749-30-8

Andreas Kühne/Christoph Sorger
Strandgut am Acheron
 26,00€ | 949749-09-4

Heinz Rudolf Kunze
Gebrauchsgegenstand
 28,00€ | 949749-33-9



Dietrich Lemke/Thomas Henning
Astronomische Streifzüge durch Heidelberg
 10,00€ | 949749-28-5
Heidelberg – City of Astronomy
 10,00€ | 949749-04-9

Michael Leschinski
8 Uhr – Schnitt
 20,00€ | 949749-26-1

José Rizal
Die Rebellion
 28,00€ | 949749-21-6

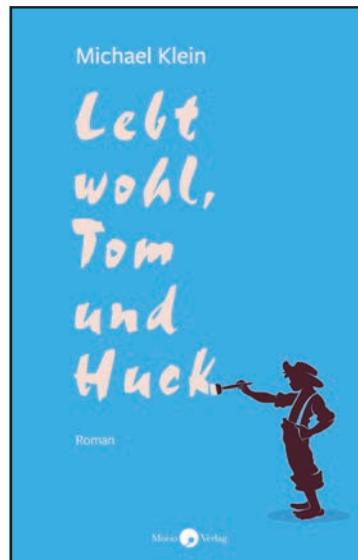
Linde Rotta
Disteln und Ginster
 25,00€ | 949749-02-5
Ein Cappuccino ist die Welt
 32,00€ | 949749-03-2

Roger Monnerat
Flügel zum Nichtfliegen
 12,00€ | 945424-77-3

Volker Oesterreich
Zwischen Anpassung und innerem Widerstand
 Die literarischen Koordinaten des DDR-Schriftstellers Eberhard Hilscher
 54,00€ | 945424-89-6

Joscha Schaback
Der Affe von Karlsruhe
 24,00€ | 949749-31-5

Hans-Dieter Sailer
In unserer Zeit
 Herausgegeben von Wolfgang Hariolf Spindler
 20,00€ | 945424-97-1



Matthias Schatz
London auf der Spur
 Illustriert von Matthias Dettmann
 28,00€ | 949749-11-7

Walter Scott
Chrystal Croftangrys Geschichte
 Herausgegeben von Michael Klein
 25,00€ | 945424-84-1
 Mile Stojčić
Wo wir zitternd stehen in Labyrinthen
 20,00€ | 949749-08-7

Xosé Neira Vilas
Tagebuch einer Kindheit in Galicien
 14,00€ | 945424-88-9

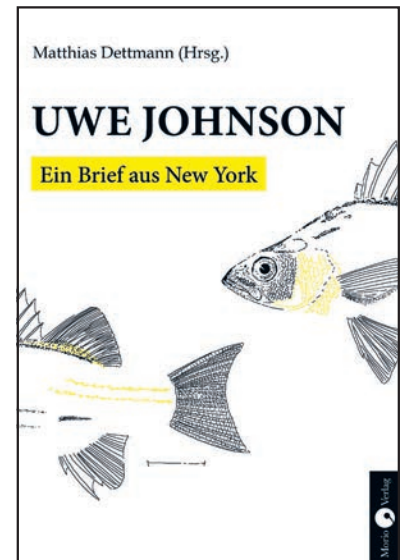
Rolf Zimmermann
Lupo und die Poesie des Charakters
 14,00€ | 945424-76-6

Kunst

Matthias Dettmann
„... oder bist Du das Reisen satt?“
 25,00€ | 945424-83-4

Es war einmal ...
Die gestickte Märchenwelt von Gertrud Hübner-Nauhaus
 Herausgegeben von Hannes Hübner
 30,00€ | 949749-06-3

Johnson, Uwe
Ein Brief aus New York
 Herausgegeben von Matthias Dettmann
 28,00€ | 949749-29-2



Kathrin Paasch
Die Forschungsbibliothek Gotha und ihre Schätze
 24,95€ | 945424-58-2

Stationen
 Hg. von Roland Krischke

Michael Grisko
Martin Luther in Erfurt und Eisenach
 7,95€ | 945424-35-3
Martin Luther in Erfurt and Eisenach (englisch)
 7,95€ | 945424-36-0

Robert von Lucius
Felix Mendelssohn Bartholdy in Frankfurt am Main
 10,00€ | 945424-74-2

Sigrun Paas
Max Slevogt und die Pfalz
 7,95€ | 978-3-95462-026-5
 Jürgen Paasch
Christoph Martin Wieland in Erfurt und Weimar
 7,95€ | 978-3-95462-027-2

Hanspeter Rings
Johann Wolfgang von Goethe in Mannheim
 7,95€ | 945424-56-8

Kontakt

Morio Verlag

ein Imprint der
mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH
Untere Neckarstraße 34
69117 Heidelberg
Tel.: 0345-23322-10
Fax: 0345-23322-66
E-Mail: info@morio-verlag.de
Internet: www.morio-verlag.de

Postadresse:

c/o Mitteldeutscher Verlag
Bernburger Straße 2
06108 Halle (Saale)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ramona Wendt

Tel.: 0345-23322-12
E-Mail: presse@morio-verlag.de

Vertrieb

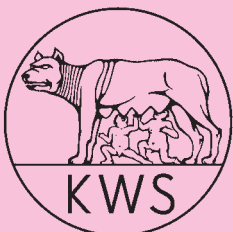


Nadine Begenat

Tel.: 0345-23322-18
E-Mail: vertrieb@morio-verlag.de

Verkehrsnummer 12987

Wir sind Mitglied der



Regional
buch  **AG**

Vertretungen

**Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern | Sachsen |
Sachsen-Anhalt | Thüringen**

buchArt Verlagsvertretungen

Peter und Frank Jastrow, Jan Reuter
Cotheniusstraße 4
10407 Berlin
Tel.: 030-44732180
Fax: 030-44732181
E-Mail: service@buchart.org

Showrooms

Greifenhagener Straße 15
10437 Berlin

**Bremen | Bremerhaven | Hamburg | Niedersachsen |
Schleswig-Holstein**

Sven GEMBRY & Axel KOSTRZEWA

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel.: 030-4212245
Fax: 030-4212246
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Saarland

Jürgen Foltz

Wacholderweg 14
53127 Bonn
Tel.: 0228-9287655
E-Mail: juerfo@t-online.de

Auslieferung

Wir sind Mitglied der Fakturgemeinschaft.

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod (Industriegebiet)
Tel.: 0641-9439332
Fax: 0641-9439339

Rechte und Lizenzen

Roman Pliske
mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH
Bernburger Straße 2
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-23322-0
Fax: 0345-23322-66